

**Der Europäische Sozialfonds in
der Wahrnehmung der Bürger
im Frühjahr 2010**

31. März 2010
Q0393/23009 Gü/Su

Max-Beer-Str. 2/4
10119 Berlin
Telefon: (0 30) 6 28 82-0

1. Zielsetzung und Datengrundlage

Es sollte wie schon 2008 und 2009 auch im Frühjahr 2010 herausgefunden werden, wie bekannt der Europäische Sozialfonds bei den Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland ist, woher die Bürger etwas über die Tätigkeit des ESF erfahren, welche Vorstellungen die Bürger mit dem ESF verknüpfen und über welche Kenntnisse im Detail die Bürger über den ESF haben.

Um diese Fragen beantworten zu können, wurden insgesamt 2.501 Bürgerinnen und Bürger in Deutschland mit Hilfe von computergestützten Telefoninterviews vom 23. bis 29. März 2010 befragt.

Von diesen 2.510 Befragten gaben 955 an, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben. Diese Gruppe wurde gebeten, Fragen nach den Informationsquellen sowie Detailkenntnissen über das Logo des ESF, Projekte und Programme des ESF sowie die Institutionen in Deutschland, die über die Verteilung der ESF-Gelder entscheiden, zu beantworten.

Diejenigen, die noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden schließlich gebeten zu sagen, was sie denn mit diesem Begriff in Verbindung bringen würden.

Die wichtigsten Befunde werden im nachfolgenden dargestellt.

2. Bekanntheit des Europäischen Sozialfonds

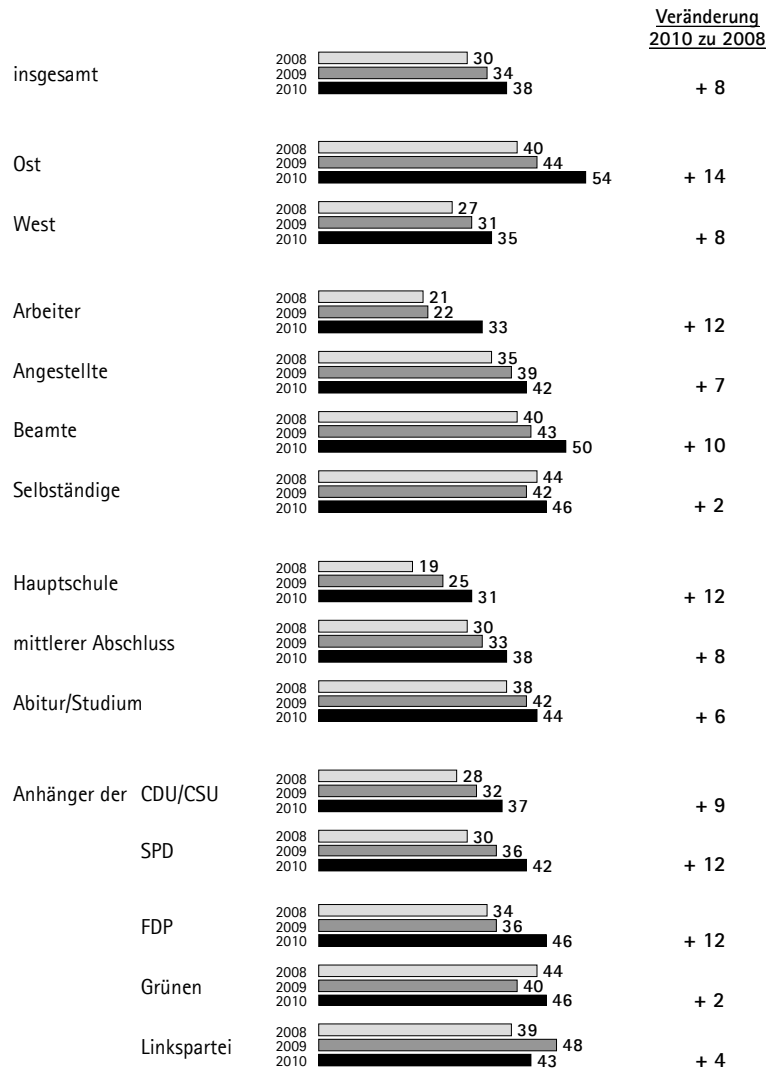
38 Prozent aller Bundesbürger geben im März 2010 an, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben.

Damit ist der Bekanntheitsgrad des Europäischen Sozialfonds innerhalb der letzten zwei Jahre um 8 Prozentpunkte von 30 auf 38 Prozent gestiegen.

In Ostdeutschland ist der Bekanntheitsgrad zwischen 2008 und 2010 in stärkerem Maße angestiegen als in Westdeutschland.

Überdurchschnittlich groß ist der Bekanntheitszuwachs bei den Hochschulabsolventen, den Arbeitern sowie den Anhängern der SPD und der FDP.

■ Bekanntheit des Europäischen Sozialfonds *)



*) Anteil derer, die angeben, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben

Allerdings weiß auch 2010 wie schon in den beiden Vorjahren nur ein kleiner Teil derer, die angeben, schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört zu haben, was genau der Europäische Sozialfonds ist. Klare Vorstellungen, was der ESF ist bzw. tut, haben von allen Befragten 15 Prozent – also nur etwas mehr als in den letzten beiden Jahren.

Wie schon 2008 und 2009 der Anteil derer, die mit dem ESF bestimmte Vorstellungen verbinden können, überdurchschnittlich groß bei den Ost-deutschen, den 45- bis 59-Jährigen, den Bürgern mit Abitur oder Studium sowie den Anhängern der Linken.

▪ Vorstellungen vom Europäischen Sozialfonds

	Es wissen, was der Europäische Sozialfonds ist bzw. tut
	_____ %
insgesamt: 2008	13
2009	12
2010	15
Ost	22
West	13
14- bis 29-Jährige	10
30- bis 44-Jährige	16
45- bis 59-Jährige	19
60 Jahre und älter	16
Arbeiter	16
Angestellte	17
Beamte	19
Selbständige	16
Hauptschule	13
mittlerer Abschluss	14
Abitur, Studium	18
Anhänger der: CDU/CSU	16
SPD	16
FDP	15
Grünen	16
Linke	19

3. Kenntnisse über die Arbeit des Europäischen Sozialfonds

Von denen, die angeben vom Europäischen Sozialfonds schon einmal etwas gehört zu haben, können wie im Vorjahr 61 Prozent nicht sagen, was der ESF ist bzw. tut.

18 Prozent (mehr als im Vorjahr) meinen, der ESF sei für den Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der Europäischen Union zuständig. 10 Prozent meinen, der ESF würde soziale Projekte fördern bzw. finanzieren. 4 Prozent glauben, der ESF würde Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes fördern, 3 Prozent, der ESF würde generell Geld sammeln.

Weniger häufig werden genannt: Förderung allgemein (2 %) oder die Förderung von Existenzgründern (1 %).

Einige wenige glauben auch noch im März 2010, der Europäische Sozialfonds sei in der Banken- und Finanzkrise ein Fonds für Banken und Unternehmen – oder er sei ein Teil des Gesundheitsfonds.

▪ Kenntnisse über den „Europäischen Sozialfonds“ *)

Der Europäische Sozialfonds ist bzw. tut:	insgesamt **)	Ost	West
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der EU	18	16	19
Förderung, Finanzierung sozialer Projekte	10	15	9
Förderung von Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes	4	7	4
Förderung allgemein	2	2	2
Sammeln von Geldern	3	2	4
Geldfonds für Banken und Firmen (Bankenkrise)	1	1	1
Ausgleich der Krankenkassen (Gesundheitsfonds)	1	1	1
Förderung von Existenzgründern	1	2	0
Sonstiges	3	2	3
weiß nicht	61	59	62

*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Von denen, die bislang noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, meinen 14 Prozent (ähnlich viele wie im Vorjahr), der ESF sei ein Fond für soziale Projekte bzw. für Bedürftige.

20 Prozent (mehr als im Vorjahr) meinen, der ESF Sorge für einen Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern in der Europäischen Union.

7 Prozent denken beim ESF an das Einsammeln von Geldern, an die Förderung von EU-Projekten oder an einen Geldfonds für Banken und Unternehmen.

Einige derer, die bislang noch nichts vom ESF gehört haben, verbinden mit dem Begriff Hilfen bei Katastrophen, die Unterstützung von Bildungseinrichtungen, Subventionen für erneuerbare Energien, die Verschwendung von Geldern oder glauben, dass der ESF eine Art von Sozialversicherung auf Europäischer Ebene bzw. ein Fonds für Geldanlagen sei oder zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit oder als Hilfe für Entwicklungsländer verwendet würde.

Knapp die Hälfte derer, die bislang noch nichts vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, verbinden mit dem Kürzel ESF keinerlei Vorstellungen.

▪ Assoziationen zum Begriff „Europäischer Sozialfonds“ *)

	insgesamt **)	Ost	West
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Fonds (Hilfe) für soziale Projekte bzw. Bedürftige	14	9	15
Ausgleich zwischen armen und reichen Ländern bzw. Regionen in der EU	20	20	20
Sozialversicherung auf europäischer Ebene	4	2	4
Geldanlage/Sparfonds	2	1	2
Sammeln von Geldern	7	7	7
Förderung verschiedener EU-Projekte	1	1	1
Geldfonds für Banken und Firmen (Bankenkrise)	1	1	1
Subvention erneuerbarer Energien	1	0	1
Hilfe bei Katastrophen	1	1	1
Unterstützung von Bildungseinrichtungen	1	1	1
Verschwendung von Geldern	1	1	1
Sonstige Assoziationen	3	2	3
nichts	48	58	47

*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds noch nichts gehört zu haben

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

4. Woher stammen die Informationen über den ESF?

Diejenigen, die schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden gebeten zu sagen, wodurch sie denn etwas über den ESF erfahren haben.

57 Prozent (noch mehr als in den Vorjahren) geben an, durch Berichte im Fernsehen vom ESF erfahren zu haben. 38 Prozent (weniger als in den Vorjahren) sagen, sie hätten ihre Informationen über den ESF aus der Zeitung. Durch Berichte im Radio haben nach eigenen Angaben 22 Prozent, über das Internet 13 Prozent und durch persönliche Gespräche mit Bekannten, Nachbarn oder Arbeitskollegen 12 Prozent etwas über den ESF gehört.

Weniger häufig wurden Broschüren als Informationsquelle genannt (4 %). Durch ihre berufliche Tätigkeit haben 3 Prozent, durch die Schule oder das Studium ebenfalls 3 Prozent etwas vom ESF erfahren.

▪ Informationsquellen *)

Es haben über den Europäischen Sozialfonds etwas erfahren durch:	insgesamt **)			Ost	West
	2008	2009	2010		
	%	%	%	%	%
Berichte im Fernsehen	43	53	57	59	57
Berichte in der Zeitung	40	46	38	34	40
Berichte im Radio	15	19	22	23	21
das Internet	7	12	13	18	11
persönliche Gespräche	13	10	12	12	12
den Beruf	7	3	3	3	3
Broschüren	4	6	4	5	4
die Schule	3	2	3	2	3
das Studium	1	1	1	0	1

*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

5. Detailinformationen über den Europäischen Sozialfonds

Die Befragten, die schon einmal etwas vom Europäischen Sozialfonds gehört haben, wurden gebeten anzugeben, ob sie mit dem Begriff ESF ein bestimmtes Logo verbinden, ob sie ein vom ESF gefördertes Programm oder Projekt kennen und ob sie wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder des ESF entscheidet.

15 Prozent derer, die schon einmal etwas vom ESF gehört haben, verbinden mit dem Begriff auch ein bestimmtes Bild. Ebenfalls 15 Prozent können auch ein vom ESF gefördertes Programm, ein Projekt oder eine unterstützte Person angeben und 20 Prozent glauben zu wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder vom ESF entscheidet.

■ Detailinformationen über den Europäischen Sozialfonds

	Mit dem Begriff ESF verbinden ein bestimmtes Bild oder Logo	Es kennen ein vom ESF gefördertes Programm, Projekt bzw. eine Person	Es wissen, wer in Deutschland über die Verteilung der Gelder des ESF entscheidet
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt: 2008	16	19	23
2009	14	16	25
2010	15	15	20
Ost	16	17	23
West	14	14	19
14- bis 29-Jährige	13	16	17
30- bis 44-Jährige	13	18	18
45- bis 59-Jährige	15	17	20
60 Jahre und älter	14	10	21
Arbeiter	19	10	21
Angestellte	12	18	22
Beamte	12	14	17
Selbständige	13	19	16
Hauptschule	16	10	15
mittlerer Abschluss	14	13	17
Abitur, Studium	14	19	24

Allerdings zeigt sich, dass von denen, die angeben mit dem Begriff ESF ein bestimmtes Bild oder Zeichen zu verknüpfen, viele nur ungenaue oder vage Vorstellungen vom ESF-Logo haben. 25 Prozent können wie im Vorjahr überhaupt keine Angaben zum Logo machen; 16 Prozent meinen pauschal „Unterstützung für sozial Schwache“, 11 Prozent die Europaflagge bzw. eine „blaue Flagge“ mit 12 Sternen, 18 Prozent das EU- bzw. Euro-Symbol.

▪ **Detailinformationen über das Logo des ESF*)**

	<u>%) **)</u>
Blaue Flagge mit 12 Sternen (Europaflagge)	11
EU/Euro-Symbol	18
Sterne, Sternenkrans	3
Buchstaben ESF	8
Unterstützung für sozial Schwache	16
sonstiges	24
weiß nicht	25

*) Basis: Diejenigen, die mit dem Begriff „ESF“ ein bestimmtes Bild oder Zeichen verknüpfen

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, können nach wie vor auch im März 2010 nur wenige derer, die vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört haben, konkrete, vom ESF geförderte Programme, Projekte oder Personen nennen.

▪ Kenntnisse über vom ESF geförderte Programme, Projekte bzw. Personen*)

Es nennen:	insgesamt *)	Ost	West
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
Projekte für Weiter-, Fort- bzw. Ausbildung	1	2	1
soziale Projekte	3	2	3
Förderung von Arbeitslosen	2	3	1
Hilfe für EU-Mitglieder ist Osteuropa	3	2	3
Katastrophenhilfe	1	0	1
Lokale Projekte	1	2	1
Jugendliche	1	2	1
Hilfe für nicht-europäische Länder	1	0	1
sonstiges	3	2	3
weiß nicht	85	83	86

*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Nur wenige derer, die vom Europäischen Sozialfonds schon einmal gehört haben, wissen wie in den Vorjahren auch im März 2010 genau, wer in Deutschland über die Verteilung der ESF-Gelder entscheidet.

Genannt werden dabei ähnlich wie schon 2008 und 2009 alle möglichen Institutionen: Von der Bundesregierung und der Kanzlerin über einzelne Bundesministerien bis hin zu den einzelnen Landesregierungen.

▪ **Kenntnisse über die Entscheidung der Verteilung der ESF-Gelder*)**

In Deutschland entscheidet über die Verteilung der ESF-Gelder:	insgesamt **) %	Ost %	West %
EU allgemein	2	2	2
Bundesregierung	5	7	4
Bundestag	2	2	2
Arbeits- und Sozialministerium	2	2	2
Finanzministerium	2	3	2
EU-Parlament	1	1	1
Bundesländer	1	3	1
andere Ministerien	1	2	0
Bundeskanzlerin	2	2	1
Sonstige	4	2	5
weiß nicht	80	77	81

*) Basis: Diejenigen, die angeben, vom Europäischen Sozialfonds schon etwas gehört zu haben

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

6. Zusammenfassung

38 Prozent aller Bürger in Deutschland geben im März 2010 an, schon einmal vom Europäischen Sozialfonds etwas gehört zu haben. Damit ist der Bekanntheitsgrad innerhalb der letzten beiden Jahre um 8 Prozentpunkte gestiegen.

Doch bei genauerer Nachfrage zeigt sich, dass nach wie vor doch nur bei sehr wenigen Bürgerinnen und Bürgern präzise Vorstellungen und Kenntnisse über den Europäischen Sozialfonds bzw. einzelne Details wie das Logo, die einzelnen Programme oder die Institutionen, die über die Verteilung der ESF-Mittel entscheiden, vorhanden sind.

Allerdings ist – wie die Antworten derer, die vom ESF noch nichts gehört haben, zeigen – der Begriff „Europäischer Sozialfonds“ so beschaffen, dass die Bürgerinnen und Bürger damit ebenso wie in den beiden Vorjahren durchaus etwas spontan verknüpfen – nur nicht detaillierte Kenntnisse.